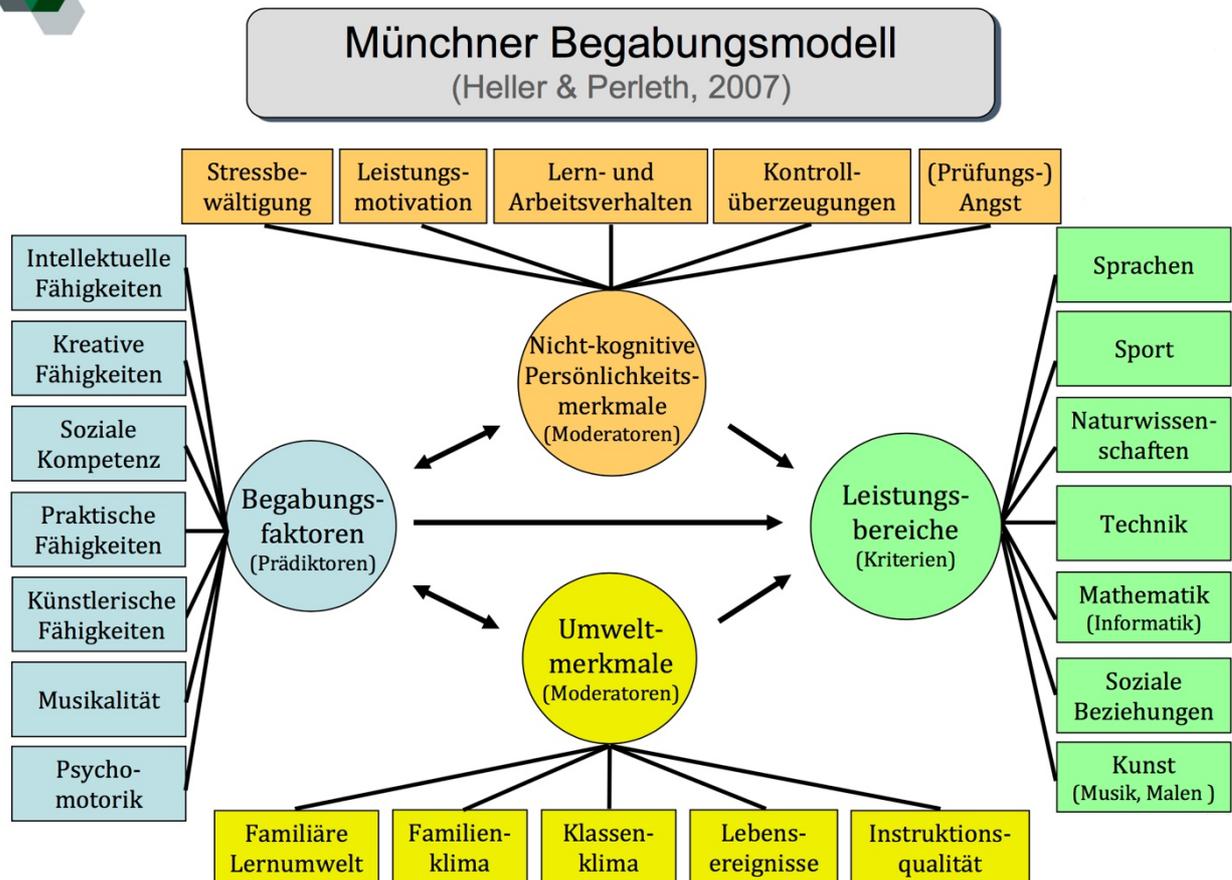


# Leitfaden für die Einzelfallanalyse

Name des Schülers/der Schülerin: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_



Erkennen | Entfalten | Fördern



## 1.) Leistungsbereiche – Leitfragen

- In welchen Schulfächern hat der Schüler/die Schülerin gute Noten, in welchen schlechte?
- Liegen Hinweise für ein Underachievement vor?
- Zeigen sich Diskrepanzen zwischen mündlichen und schriftlichen Leistungen?
- In welchen sonstigen Bereichen bzw. Interessengebieten zeigen sich besondere Leistungen des Kindes/Jugendlichen?
- In welchen Fächern/Bereichen möchte der Schüler/die Schülerin zukünftig bessere Leistungen erzielen (können)?

## 2.) Begabungsfaktoren – Leitfragen

- Gibt es Merkmale und Verhaltensweisen beim dem Kind/Jugendlichen, die auf eine (oder mehrere) besondere Begabung(en) schließen lassen (vgl. Handout)?
- Wurden zur Feststellung der unterschiedlichen Begabungsfaktoren bestimmte standardisierte Testverfahren eingesetzt oder Expertenurteile eingeholt? Wenn ja, wie sehen die Ergebnisse aus?
- Welche besonderen (schulischen/außerschulischen) Interessen besitzt das Kind/der Jugendliche?

### 3.) Nicht-kognitive Persönlichkeitsmerkmale – Leitfragen

#### Stressbewältigung und (Prüfungs-)Angst

- Wie gut ist die Stressbewältigungskompetenz des Schülers/der Schülerin einzustufen? Wie selbstsicher reagiert er/sie auf Leistungsanforderungen?
- Lassen sich Diskrepanzen der Leistungsfähigkeit in Prüfungskontexten (bspw. Klassenarbeiten, beim mündlichen Abfragen) im Vergleich zu regulären Phasen erkennen?

#### Lern- und Arbeitsverhalten

- Wie ist die Lernbereitschaft des Schülers/der Schülerin einzustufen, d.h. wie gut kann er/sie sich konzentrieren, sich regelmäßig beteiligen oder Aufgaben zügig erledigen? Inwieweit ist er/sie auf Druck von außen angewiesen oder lässt sich leicht ablenken?
- Weist der Schüler/die Schülerin adäquate Lerntechniken auf, d.h. wie gut ist er/sie in der Lage, planvoll und systematisch vorzugehen, Arbeitsaufträge zu gliedern, den Arbeitsplatz zu organisieren, die notwendigen Arbeitsmaterialien bereitzulegen, die eigene Arbeit zu kontrollieren und zu bewerten?
- Wie verlässlich und zuverlässig ist der Schüler/die Schülerin, d.h. gut ist er/sie in der Lage, die Arbeitsmaterialien nicht zu vergessen, pünktlich zu sein oder gewissenhaft zu arbeiten?

#### Lern- und Leistungsmotivation

- Wie interessiert und motiviert zeigt sich der Schüler/die Schülerin, neue Ideen zu bekommen, etwas Interessantes zu lernen, zum Nachdenken angeregt zu werden, komplizierte Inhalte zu verstehen oder so viel wie möglich zu lernen?
- Wie hoch ist die Anstrengungsbereitschaft des Kindes/Jugendlichen ausgeprägt? Lassen sich in der Schule fächerbezogene bzw. material- oder phasenbedingte Unterschiede erkennen? Wie hoch ist die Anstrengungsbereitschaft für außerschulische/-institutionelle Interessen- oder Lerngebiete?

#### Kontrollüberzeugungen (Selbstkonzept und Attributionsmuster)

- Auf welche Ursachen führt der Schüler/die Schülerin Erfolg bzw. Misserfolg in den einzelnen schulischen Fächern bzw. außerschulischen Leistungsbereichen zurück?
- Welches akademische Selbstkonzept hat der Schüler/die Schülerin, d. h. welche besonderen Stärken/Begabungen/Talente (sprachlich/mathematisch/musisch etc.) sieht er/sie bei sich selbst?

		Ort der Ursache	
		internal	external
Stabilität	stabil	Fähigkeit „Ich bin begabt/dumm.“	Aufgabenschwierigkeit „Die Aufgabe war leicht/ schwer.“
	variabel	Anstrengung „Ich war fleißig/faul.“	Zufall „Ich hatte Glück/Pech.“

## 4.) Umweltmerkmale – Leitfragen

### Familiäre/Außerschulische Lernumwelt

- Welches Bildungsniveau weisen die Eltern des Schülers/der Schülerin auf?
- Wie ist der Anregungsgehalt in der häuslichen Umwelt des Kindes/Jugendlichen einzuschätzen? Werden häusliche Leistungsanforderungen gesetzt und wenn ja, welche?
- Besucht der Schüler/die Schülerin außerschulische (Ferien-)Kursangebote? Ist er/sie Mitglied in einem (Sport-)Verein? Lernt er/sie ein Musikinstrument?
- Existieren nach Ansicht des Kindes/Jugendlichen bzw. Einschätzung der Eltern Phasen der Langeweile/des „Leerlaufs“ in der Woche?

### Familienklima

- Wie sieht die familiäre Struktur aus, in der das Kind/der Jugendliche lebt? Leben die Eltern zusammen oder sind sie geschieden? Hat er/sie (Halb-)Geschwister? Falls die Eltern geschieden sind, besteht Kontakt zu beiden Eltern?
- Wie ist das Familienklima einzustufen? Gibt es Streitigkeiten zwischen einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern? Wie ist das Verhältnis der Eltern untereinander? Sind die Eltern in ihrer Paarbeziehung glücklich?
- Existieren bestimmte Rollenerwartungen an das Kind/den Jugendlichen seitens der Eltern oder der Geschwister?

### Klassen- und Unterrichtsklima

- Wie ist die Einbindung des Schülers/der Schülerin in den Gruppen- bzw. Klassenverband? Hat er/sie feste Freunde? Gehört er/sie einer Clique an? Gibt es Hinweise auf Ausgrenzung bzw. soziale Isolation des Kindes/des Jugendlichen? Gab oder gibt es Vorfälle von Mobbing?
- Wie gut fügt sich das Kind/der Jugendliche in Gruppen ein; wie kooperativ und hilfsbereit ist er/sie bei gemeinsam zu erledigenden Aufgaben?
- Kann sich der Schüler/die Schülerin selbstbewusst im Gruppen- bzw. Klassenverband bewegen? Gibt es Hinweise darauf, dass er/sie eine bestimmte soziale Rolle in der Gruppe/Klasse einnimmt und wenn ja, wie ist diese charakterisiert?
- Wie ist das Verhältnis des Schülers/der Schülerin zum/zur Klassenlehrer/in? Wie ist das Verhältnis von ihr/ihm zu den übrigen Lehrkräften?
- Wie ist das allgemeine Unterrichts- und Lernklima in der Klasse/Gruppe zu beurteilen? Wird überwiegend diszipliniert mitgearbeitet oder ergeben sich häufiger Unterrichtsstörungen?

### Kritische Lebensereignisse

- Gibt es in der Vergangenheit oder der Gegenwart kritische Lebensereignisse (bspw. Unfall oder Tod eines Angehörigen/Freundes, Scheidung der Eltern, Migration der Familie), die das Kind/den Jugendlichen bzw. deren/dessen Familie (weiterhin) belasten könnten?

### Instruktions- oder Unterrichtsqualität

- Wie ist die Instruktions- bzw. Unterrichtsqualität einzustufen? Wurden und werden Angebote der individuellen Förderung seitens der Lehrkräfte angeboten und wenn ja, welche? Wie wurden etwaige Angebote von dem Schüler/der Schülerin aufgenommen?
- Welche besonderen institutionellen Rahmenbedingungen, Förderangebote oder Ausstattungen existieren seitens der Schule (Ganztagsbetrieb, Hausaufgabenbetreuung, AG-Angebote, bilingualer Unterricht, Sport- /Musikangebote, Wettbewerbe etc.) und in welcher Form werden sie von dem Schüler/der Schülerin genutzt?